

Antwortfax
Fax 040 636462-75

An der Veranstaltung
Chefsache Inklusion – Arbeit ohne Barrieren
am 9. November 2011
bei der Flughafen Hamburg GmbH
nehme ich teil:

Name

Firma

Funktion

E-Mail

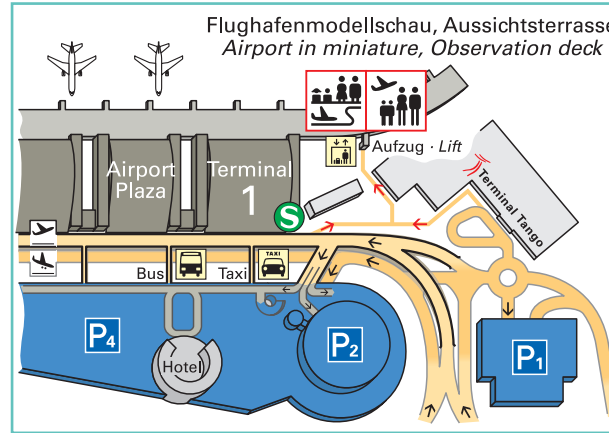
Telefon

- Ich nehme ab 16 Uhr an der Flughafenmodellschau teil
- Ich nehme ab 16 Uhr an der Bustour Vorfeld/Flughafen teil
- Ich komme mit dem Rollstuhl
- Ich benötige einen Gebärdensprachdolmetscher
- Ich benötige folgende Unterstützung:
.....
.....

Bitte melden Sie sich möglichst bald, spätestens aber bis zum **14. Oktober 2011**, per Fax an oder senden Sie uns eine E-Mail.

E-Mail: info@faw-biha.de
Fax: 040 636462-75

Die Veranstaltung ist barrierefrei.



Parkmöglichkeiten finden Sie in den Parkhäusern des Flughafens. Beim Einchecken zur Veranstaltung erhalten Sie Ausfahrttickets zum kostenlosen Verlassen der Parkhäuser.

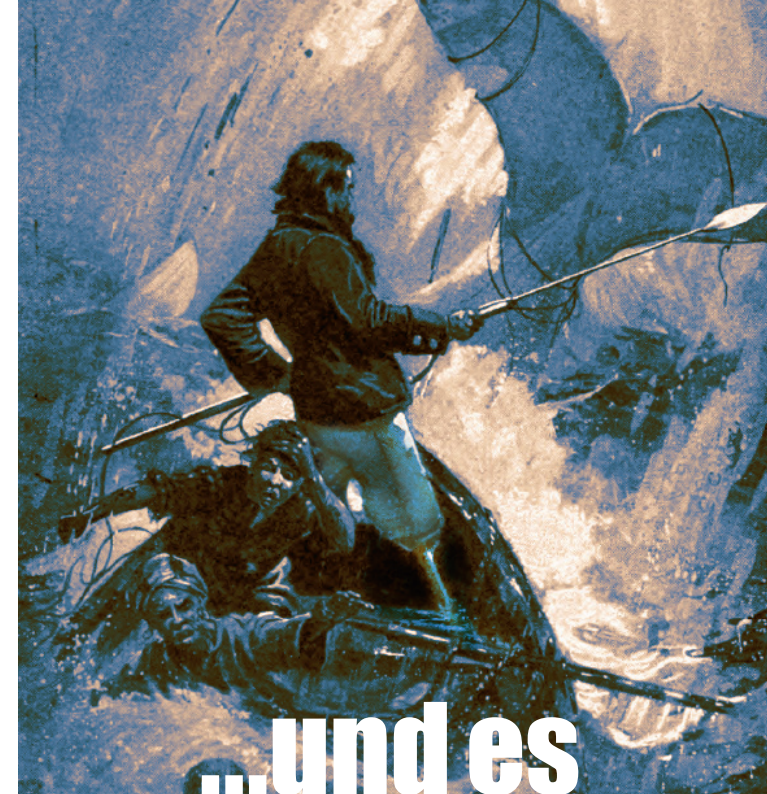
Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl bitten wir um Ihre Anmeldung spätestens bis zum 14. Oktober 2011.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Die Anmeldebestätigungen versenden wir in der Woche ab dem 17.10.2011. Bitte bringen Sie zur Veranstaltung auch einen gültigen Personalausweis mit.

Für die Teilnahme am kostenfreien Begleitprogramm (Modellschau oder Bustour über das Vorfeld/Flughafengelände) seien Sie bitte um 16 Uhr am Eingang der Flughafenmodellschau.

Für weitere Informationen und Rückfragen steht Ihnen gerne **Marlies Kortümm** zur Verfügung unter der Telefonnummer **040 636462-71** oder via email unter marlies.kortuemm@faw.de.

...und es geht doch



...und es geht doch

Chefsache Inklusion – Arbeit ohne Barrieren
Eine Veranstaltung zur Beschäftigung schwerbehinderter Menschen

9. November 2011
Flughafen Hamburg GmbH



Veranstaltung der Kampagne ...und es geht doch

Chefsache Inklusion – Arbeit ohne Barrieren

Eine Veranstaltung zur Beschäftigung schwerbehinderter Menschen

Rahmenprogramm:

ab 16 h Flughafenmodellschau
oder Rundfahrt über das Vorfeld

Moby Dick ist ein Roman über Barrierefreiheit, Inklusion und die berufliche Teilhabe eines mobilitätseingeschränkten Schiffskapitäns. Viele von Ihnen kennen die Geschichte von Kapitän Ahab, der mit seiner Prothese die Weltmeere befuhr auf der Jagd nach dem weißen Wal – lange vor der Verabschiedung der UN-Behindertenrechtskonvention. Prothesentechnik und Barrierefreiheit haben sich seit dem deutlich weiterentwickelt, doch die grundlegenden Aufgaben sind geblieben.

Für die 8. Veranstaltung unserer Kampagne **...und es geht doch** haben wir hochkarätige Fachleute gewonnen, die Sie über den aktuellen technologischen Stand der Barrierefreiheit informieren:

Prof. Dr. Christian Bühler, Rehabilitationstechnologe aus Dortmund, die Expertin für Design Prof. Katrin Hinz, Berlin, und Prof. Hans-Heinrich Bothe, Berlin, der uns unterhaltsam und spannend komplexe Sachverhalte aus den Forschungslabors der technischen Hilfen erläutern wird.

Daneben präsentieren unsere Aussteller technische Hilfen von der High-Tech-Prothese über Assistenzen im Bereich leichte Sprache und Hilfen für sehbehinderte Menschen bis hin zum irisgesteuerten PC.

Die Aktualität des Themas zeigt sich auch an der weltweiten Berichterstattung über den Südafrikaner Oscar Pistorius, den „schnellsten Mann auf keinen Beinen“.

Oscar Pistorius verlor durch einen Gendefekt beide Unterschenkel und nahm dennoch als erster behinderter Sportler an der Leichtathletik-Weltmeisterschaft teil – mit einer Prothese, von der Kapitän Ahab nicht zu träumen wagte: **...und es geht doch.**

...und es geht doch.

Jets-Terminal (li) und
Abflughalle (re) am Flughafen
Hamburg

Die Kampagne **...und es geht doch** wurde 2004 gegründet für Arbeitgeber der Metropolregion Hamburg.

...und es geht doch will

- Unternehmen gewinnen für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen
- Unternehmen unterstützen bei der beruflichen Teilhabe schwerbehinderter Menschen
- unternehmerisches Engagement im Bereich der Teilhabe öffentlichkeitswirksam vorstellen
- Unternehmen mit Fachleuten und Experten aus dem Bereich des Gesundheits- und Präventionsgeschehens vernetzen
- neue Anregungen und Impulse liefern und ungewöhnliche Betrachtungsweisen eröffnen für den betrieblichen Alltag der Beschäftigung behinderter Menschen.

...und es geht doch wurde in den vergangenen Jahren von namhaften Hamburger Unternehmen großzügig unterstützt und beherbergt:

- Spiegel Verlag GmbH
- Gruner + Jahr AG & Co KG
- NDR – Norddeutscher Rundfunk
- HHLA – Hamburger Hafen und Logistik AG
- Beiersdorf AG
- Auswanderermuseum BallinStadt
- EUROGATE Container Terminal Hamburg GmbH.

...und es geht doch ist ein gemeinsames Projekt von

- Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gGmbH – Bildungs- und Integrationsfachdienst Hamburg (BIHA) in Kooperation mit UVNord – Vereinigung der Unternehmensverbände in Hamburg und Schleswig-Holstein e.V.
- BFW Vermittlungskontor GmbH – Integrationsfachdienst Hamburg für Menschen mit Körper- und Sinnesbehinderung
- PHH Personaldienstleistung GmbH
- Arbeitsgemeinschaft der Schwerbehindertenvertretungen in der Hamburger Wirtschaft (ARGE SBV – Hamburger Wirtschaft)

Agenda

- 17.30 Uhr **Willkommen und Eintreffen der Gäste**
- 18.00 Uhr **Begrüßung**
Veranstalter **...und es geht doch**
- 18.05 Uhr **Grußworte**
Frank Horch (Senator der Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation) **angefragt**
Ingrid Körner (Senatskoordinatorin für die Gleichstellung behinderter Menschen der Freien und Hansestadt Hamburg) **angefragt**
- 18.15 Uhr **Eröffnung**
Michel Eggenschwiler (Vorsitzender der Geschäftsführung der Flughafen Hamburg GmbH)
- 18.30 Uhr **„Rehabilitationstechnologie und barrierefreie Arbeit“**
Univ. Prof. Dr.-Ing. Christian Bühler (Lehrgebiet Rehabilitationstechnologie, Technische Universität Dortmund)
- 18.50 Uhr **„Fuzzy Logic und neuronale Netze – Aus dem Forschungslabor für technische Hilfen“**
Prof. Dr.-Ing. habil. Hans-Heinrich Bothe (Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin)
- 19.10 Uhr **„Design für alle – Universal Design: praktisch ist schön“**
Prof. Katrin Hinz (Use Identity and Design Network, Berlin)
- 19.30 Uhr **Feier-Abend**
Ausstellung und Präsentationen von technischen Hilfen und Assistenzsystemen
Get-together mit Gesprächen und Buffett
- 21.30 Uhr **Verabschiedung**

Moderation der Veranstaltung:
Marina Marquardt

